

5.2 Konkrete Anleitung

In diesem Abschnitt geht es jetzt um eine konkrete Anleitung zur Fertigstellung Eurer Kurse. Sehen wir uns erst mal an, wo Ihr gerade steht:

Ihr habt das Teilnehmer-Anliegen identifiziert und daraus ein Teilnehmer-Projekt geformt. Anschließend habt Ihr das Teilnehmerprojekt in Schritte gegliedert. Aus diesen Entwicklungsschritten ergaben sich die Inhalte und so entstand der Rohbau Eurer Kurse. Jetzt habt Ihr bereits damit begonnen, diesen Rohbau mit konkreten Inhalten auszufüllen.

Wir gehen jetzt alle Kursphasen noch einmal durch und erstellen dabei eine Checkliste für Euch, was Ihr außer dem Fertigstellen Eurer Inhalte noch alles vor dem Kursstart zu beachten habt.

Ich konzentriere mich dabei auf die geführten Online-Gruppen-Kurse, obwohl ich bereits weiß, dass Bea und Franz N. auch noch andere Formate für ihre Kursangebote im Sinn haben. Fragen zu diesen speziellen Kursformaten bespreche ich dann mit den beiden einzeln.

Die Checkliste für Euch

Legende: Rot sind die Abschnitte, an denen ihr diese Woche im Kurs arbeiten werdet. Blau bedeutet, dass ich die Punkte hier in dieser Lektion besprechen werde, aber selbst ausführen werdet ihr diese Dinge erst später. Was lila ist, kommt nächste Woche dran. Und grün markiert den Stoff vergangener Lektionen.

Vor dem Vermarkten Eurer Kurse:

1. Meldet mir bitte, ob Ihr Spezialanforderungen an die Plattform habt.
2. Überlegt Eure Teilnehmeranzahl und den Preis pro Teilnehmer, den Ihr unabhängig von unserem Geschäftsmodell pro Kursteilnehmer herausbekommen wollt.

Vor dem Kursstart

1. Es steht eine Entscheidung an, wann Ihr Euren Kursraum öffnet: zum Kursstart oder bereits eine Woche davor.
2. Ihr braucht eine Wochenstruktur.
3. Gibt es bei Euren Kursen ein Bestehen? Erhalten die Teilnehmer nach Kursende ein Zertifikat?
4. Dokumentiert die Ansprechpartner: technisch und fachlich.
5. Richtet Euer Kursforum ein
6. Plant erste Aktivitäten in Euren Kursen ✓ (2. Woche: Eisbrecher)
7. Veröffentlicht Eure Gliederung ✓ (3. Woche: Kursrohbau, eventuell kürzen)
8. Schreibt eine erste Email an die Teilnehmer

Tuchfühlungsaktivitäten

1. Vergesst nicht nachzufragen, wenn jemand sich nach dem Kursstart nicht meldet.
2. Plant Eure Hangouts oder Webinare

Während des Kurses: für jede Kurs-Woche

1. Überlegt den entsprechenden Entwicklungsschritt für Eure Teilnehmer ✓ (3. Woche: *Kursrohbau*)
2. Überlegt Eure Inhalte ✓ (3. Woche: *Kursrohbau*)
3. Bereitet Eure Inhalte vor ✓ (4. Woche: *Inhaltshappen*)
4. Überlegt Euch Optionen für Aktivitäten, die Ihr dann je nach Bedarf im Kurs einsetzen könnt.

Kursabschluss

1. Wollt Ihr die Gruppe weiter betreuen, wenn ja, wie lange?
2. Gibt es einen Event zum Kursabschluß, wenn ja, in welcher Form?
3. Wie wollt Ihr Feedback zum Kurs einsammeln?

Die einzelnen Punkte im Detail

Wie bereits gesagt, gehe ich bei dieser Besprechung der Details von geführten Online-Gruppenkursen aus.

Vor dem Vermarkten Eurer Kurse:

Meldet mir, ob ihr Spezialanforderungen an die Plattform habt.

Meldet mir Eure Anforderungen am besten sobald als möglich und so spezifisch wie möglich. Es lässt sich vieles realisieren. Je eher ich etwas weiß, desto besser kann ich es als allgemeine Option in die Plattform integrieren.

Beispiele für solche Anforderungen, die mir spontan einfallen sind die folgenden:

- besonders geschützte Bereiche (Franz G. für die Heilende Kraft des Schreibens)
- Karteikärtchen (Christine)
- besondere Kursformate (Franz N., Bea)
- braucht Ihr jenseits des Forums einen Projektbereich pro Teilnehmer? Wenn ja, wie soll er aussehen?

Vor dem Kursstart

Entscheidung: Wann öffnet Ihr Euren Kursraum

Wie gesagt, gibt es hier zwei Möglichkeiten: Entweder Ihr öffnet zum Kursstart oder schon eine Woche vorher. Beides hat Vor- und Nachteile. Wenn Euer Kurs einen sehr intensiven

Einstieg hat, ist es vielleicht von Vorteil, wenn sich die Teilnehmer vor dem Kursstart schon mal ohne den Lerndruck untereinander bekannt machen können. Wenn Euer Kurs allerdings eher langsam anfängt oder Ihr gerne von Anfang an thematisch arbeiten wollt, dann ist es vielleicht gut, den Kursraum tatsächlich erst mit dem eigentlichen Kursstart für die Teilnehmer zu öffnen.

Wochenstruktur

Dieses Thema hatten wir auch bereits in der ersten Woche angeschnitten: Wie wollt ihr Eure Woche strukturieren. Gibt es wie hier im Kurs eine Zwei- beziehungsweise Dreiteilung der Woche? Das macht vor allem dann Sinn, wenn es sich bei dem Teilnehmerprojekt um eine kreative Arbeit handelt, zu der die Teilnehmer dann typischerweise gerne Feedback hätten. Hier im Kurs habe ich eine Dreiteilung der Woche gewählt, wobei sich zwei Teile quasi überlappen. In dem Moment, wo ich mein Feedback gebe, habt ihr bereits begonnen, mit dem neuen Stoff zu arbeiten.

Hier seht ihr die Struktur meiner Woche im Starterkurs:

Donnerstag	Donnerstag - Dienstag	Dienstag - Mittwoch
<ul style="list-style-type: none">• Ich gebe mein Feedback• Der neue Unterricht kommt heraus	<ul style="list-style-type: none">• Ihr arbeitet an Euren Projekten	<ul style="list-style-type: none">• Ihr gebt Euch gegenseitig Feedback

Die meisten kreativen Kurse, dazu gehören insbesondere Schreibkurse, haben eine ähnliche Struktur. Aber zum Beispiel bei Programmierkursen würde ich die Woche anders aufteilen: Auch hier sollte der Unterricht an einem festen Tag erscheinen, aber beim Programmieren wird Hilfeleistung kontinuierlich gebraucht, da die Probleme beim Programmieren sich vor allem am Anfang häufen.

Bestehen und Zertifikate

NetTeachers stellt Euren Kursteilnehmern später Zertifikate aus. Es ist gut, Regeln dafür festzulegen, wann ein Teilnehmer ein solches Zertifikat erhalten sollte. Dabei stellt Ihr Euch am Besten die Frage, was erforderlich ist, damit Eure Teilnehmer am Ende des Kurses ihr Kursziel erreicht haben. Wann beherrschen sie den Stoff, den Ihr ihnen im Kurs vermittelt? Lassen sich dafür Kriterien aufstellen?

Ansprechpartner benennen

Benennt Ansprechpartner für Eure Kursteilnehmer. Fachliche und persönliche Probleme werdet Ihr selbst lösen müssen. Aber für technische Probleme mit der Benutzung der Plattform, könnt ihr mich als Ansprechpartner benennen.

Das Forum vorbereiten

Ihr müsst das Forum für Euren Kurs einrichten und erste Aktivitäten darin vorbereiten. Sinn machen folgende Unterforen:

- eines pro Teilnehmer
- eines pro Kurswoche
- eines für dringende Fragen an Euch

Erste Ankündigung schreiben

Bereits bevor der Kurs anfängt, solltet Ihr eure erste Ankündigungs-Email schreiben, um zu testen, ob alle Teilnehmer eure Nachrichten erhalten können. Eine häufige Fehlerquelle dabei ist, dass eure Emails bei den Teilnehmern anfangs als Spam eingeordnet und deswegen übersehen werden. Ihr erhaltet als Kursleiter später auch noch eine separate Mail-Adresse für Euren Kurs. Sie dient dazu, dass Ihr mit Euren Teilnehmern auch einzeln Dinge besprechen könnt.

Tuchführung mit den Teilnehmern

Nachfragen, wenn Teilnehmer nicht auftauchen

Wenn Teilnehmer zu Kursanfang nicht auftauchen oder während des Kurses verschwinden: Fragt nach. Geht davon aus, dass es Euch wesentlich leichter fällt, sie zu kontaktieren als das umgekehrt der Fall ist. Vielleicht fühlen sich eure Teilnehmer bereits schlecht, weil sie entgegen ihren eigenen Erwartungen keine Zeit für den Kurs aufbringen konnten, oder mit der Technik nicht zurechtkommen, etc.

Es ist in Eurem Interesse, zu wissen, wer die Kursdaten sehen kann. Ihr wollt keine Zombie-Teilnehmer dabei haben! Die meisten Leute, die sich nicht melden, reagieren erleichtert, wenn man bei ihnen nachhakt.

Google Hangouts oder Webinare zum Kennenlernen

Plant, wie und wo Ihr am besten mit den Teilnehmern Tuchführung aufnehmt. Ich bevorzuge Google Hangouts, weil ich beim Kennenlernen gerne mit den Teilnehmern auf einem Level bin. Aber Webinare haben auch ihren Charme. Meiner Meinung nach geht es jeweils darum, die Stärken des gewählten Werkzeugs zu nutzen und seine Schwächen auszugleichen. Bei Webinaren ist die Herausforderung, die Teilnehmer trotz der eigenen exponierten Stellung genügend wahrzunehmen, während es bei Google Hangouts darum geht, trotz ihrer relaxten Form, die Zügel nicht ganz aus der Hand zu geben und sie nicht zu formlos und ineffektiv werden zu lassen.

Ausblick

Damit habe ich jetzt alle blauen und roten Punkte abgearbeitet. Jetzt werde ich Euch die Kursvorbereitungen einschliesslich der Plattform noch einmal im Video erklären.

